Alles was recht ist!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **18 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-361368

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alles was recht ist!

"Baselbieterinnen auf dem Weg zu Gleichberechtigung und Gleichstellung": Noch bis zum 2. August ist im Liestaler "Museum im alten Zeughaus" die empfehlenswerte Ausstellung zu sehen.

Der Weg der Baselbieterinnen zur Gleichberechtigung war steinig – hindernisreich ist er noch heute, solange die Chancengleichheit nicht verwirklicht ist. Das Kantonsmuseum Baselland zeigt – und noch bis zum 2. August – in einer Sonderausstellung die Geschichte der "Frauenrechte" im Kanton Baselland. Ausgangspunkt bilden die ersten Rechtsforderungen, die bereits im Jahr 1862 von Sissacherinnen anlässlich einer Verfassungsrevision erhoben wurden. Mehr als 100 Jahre dauerte es, bis nach 6 kantonalen Abstimmungen die Baselbieter Männer den Baselbieterinnen das Stimm- und Wahlrecht gewährten. Stärke und Autonomie einerseits, diskriminierende Gesetze andererseits kennzeichneten den Arbeits- und Familienalltag von Frauen. Auch in der Ausstellung stehen spezifische "Frauenorte", wie Frauenvereine, Arbeitsplätze in Industrie, Geburtshilfe, Waschhaus etc. einem dominierenden "Herrenhaus", in dem die einseitigen Rollenvorstellungen gehütet werden, gegenüber. Auch im Baselbiet gilt der Slogan der letzten Nationalratswahlen: "Frauen gehören ins Haus" – ins Bundeshaus, ins Regierungsgebäude und ins Gemeindehaus.
Im Rahmen dieser Ausstellung findet ein **Streitgespräch zum Thema Quoten** statt: "Halbe/Halbe – wann endlich und wie". **Am Dienstag, 2. Juni, um 20.00 Uhr** im Museum im alten Zeughaus, Liestal.

Oeffnungszeiten des Museums:
Di - Fr: 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa und So: 10 - 17 Uhr durchgehend
Di ausserdem 19 - 21 Uhr
Montag geschlossen
Eintritt frei

Nationale Frauenbibliothektreffen in Luzern

Am 9.5.92 fand im Luzerner Zentrum für Frauen (ZEFRA) das Nationale Frauenbibliothekstreffen statt. Von den insgesamt neun Frauenbibliotheken waren in diesem Jahr Vertreterinnen aus Basel, Bern, Luzern, Riehen, St. Gallen und Zürich vertreten.
Die Frauenbibliotheken werden fast ausschliesslich auf der Basis unentgeltlicher Arbeit betrieben.
Die Zürcherinnen feierten im letzten Jahr ihr fünfzehnjähriges Jubiläum und sind somit die am längsten bestehende Frauenbibliothek der Schweiz.
Das nächste Nationale Treffen findet am 8.5.93 in Bern (Villa Stucki) statt.
Die von uns noch nicht erfassten Frauenbibliotheken können sich bei Frau Schuhmacher, Frauenbibliothek Bern, anmelden.
Ester Lehner, Tel. 061/ 271 67 86

VERANSTALTUNGEN

Aarau
6. Juni, ab 20.00
Frauendisco im Einkaufszentrum Telli-Parkhaus, nach Restaurant Malibu rechts

1./15./22./29. Juni, 9 - 11
Mutter-Kind-Treff
Ort: Frauenzentrum, Kronengasse 5

4. Juni, ab 19.00
Frauentreff mit Nachtessen
Ort: Frauenzentrum, Kronengasse 5

11./18./25. Juni, ab 19.00
Frauentreff ohne Nachtessen
Ort: Frauenzentrum, Kronengasse 5

Bern
5. Juni, ab 22.00
Frauendisco in der Reitschule, Dachstock

Genf
6. Juni, ab 22.00 - ca. 03
Tanzabend im Frauenzentrum
Ort: 30, av. Peschier

Gwatt
25. - 30. Juli
Und meine Träume riechen nach Lebendigem... Frauenferienwoche in der ref. Heimstätte
Infos: 033/35 13 35

Lenzburg
27. Juni, ab 9.30
Wo ist das Frauenzimmer im Europäischen Haus? Jahresversammlung der Frauen für den Frieden
Ab 10.00 Referate von Stella Jegher (Sicherheits- und Friedenspolitik), Barbara Geiser (Gleichstellung und Arbeitssituation) und Regula Grünenfelder (Migration)
Am Nachmittag diverse **workshops**
Kosten: Fr. 50.-, Anmeldung bis 10. Juni bei: Marianne Nuic, Rampart 8, 5262 Frick
Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Lenzburg

Salecina
12. - 19. September
Auf weiblichen Spuren im Engadin und Bergell
Eine Kunst-Wanderwoche für Frauen im Ferien- und Bildungszentrum Salecina, 7516 Maloja, Tel 082/4 32 39 (Infos und Anmeldung daselbst)

Schwyz
12. Juni, 20.00-24.00
Frauenbar und Frauendisco für Frauen von 8 bis 80
Ort: Jugendwärchhof, Rickenbachstr. 56

Zürich
12. - 17. Juli
Schatz im Acker oder Leiche im Keller? Auseinandersetzung mit der eigenen religiösen Biografie. Studienwoche für Frauen
Infos und Anmeldung: Paulus-Akademie, Tel. 01/53 34 00

8. bis 15. August
Frauen-Sommer-Akademie
Frauenvorstellungen für eine wohnliche Welt, für ein wohnliches Europa
Ort: Tagungszentrum Boldern, 8708 Männedorf
Nähere Infos und Anmeldung:
01/ 922 11 71